

Lenggrieser Nachrichten



Nr. 06/2023 26. Jahrgang

Die Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste

21. September 2023

FLÜCHTLINGS-INTEGRATION

Freiwillige Helfer gefragt

Die steigende Zahl von Flüchtlingen erfordert unser aller Unterstützung. Immer mehr Asylbewerber und Geflüchtete leben bei uns in Lenggries. Eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft wird in Zukunft die Integration dieser Menschen sein. Die Beratung der Geflüchteten in amtlichen Angelegenheiten sowie die informative Unterstützung übernehmen der Verein „Hilfe von Mensch zu Mensch“ vor Ort und andere hauptamtliche Akteure des Integrationsprozesses auf Landkreisebene. Die Gemeinde Lenggries sucht zusätzlich engagierte Ehrenamtliche für folgende Aufgabenbereiche: niederschweligen Deutschunterricht, Freizeitaktivitäten, Hausaufgabenbetreuung, soziale Betreuung (z.B. Arztbesuche) sowie Integrationsunterstützung. Ihre Zeit und Ihr Engagement können einen bedeutenden Unterschied ausmachen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und zur Gestaltung einer offenen und herzlichen Gemeinschaft beitragen möchten, melden Sie sich bitte bei der Integrationsbeauftragten Maya Nazarova per E-Mail an m.nazarova@lenggries.de und telefonisch unter der Nummer 01 51/23 45 02 42 täglich von 15 bis 17 Uhr.

CAMPINGPLATZ WINKL

Alte Fotos und Unterlagen gesucht

Wer hat noch Material in Form von Fotos, Unterlagen oder Erinnerungen an den Campingplatz in Winkl? Mit dieser Frage wendet sich Stephan Bammer an die Lena-Leser. Der Campingplatz bestand von 1968 bis 1992. Der Autor möchte gerne ein bisschen was darüber in der Neuausgabe des Lenggrieser Heimatbuches angeben. Kontakt: Telefon 0 80 42/9 88 44.

VOCALENSEMBLE SINGT

„Im Schatten des Baumes“

Das Vocalensemble „Capella Vocale Iffeldorf“ unter der Leitung von Anne Voit-Ißenberg ist wieder in der Waldkirche Lenggries zu Gast. Am Sonntag, 15. Oktober, erklingen unter dem Titel „Im Schatten des Baumes“ romantische Chorwerke unter anderem von G. Rheinberger, J. Brahms, F. Mendelssohn und R. Schumann. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Eine Krippe in einem Lenggrieser Schaufenster. FOTO: GREITER

LENGGRIESER KRIPPERLWEG

Wer stellt aus?

Die Vorweihnachtszeit ist mit die schönste Jahreszeit im Isarwinkel. Gerne möchte die Tourist-Information Lenggries wieder in den Adventswochen einen Kripperlweg in den Lenggrieser Schaufenstern organisieren. Beim „Kripplerschau“ sollen die Besucher durch den Ort geführt werden, ein wenig verweilen und den vorweihnachtlichen Einkaufsbummel mit allen Sinnen genießen. Der Kripperlweg soll vom 1. Dezember 2023 bis einschließlich 6. Januar 2024 zu besichtigen sein. Haben Sie ein schönes Kripperl, das Sie im Schaufenster Ihres Geschäftes aufstellen möchten? Dann melden Sie sich bitte in der Tourist-Info Lenggries, per E-Mail an info@lenggries.de oder Telefon 0 80 42/50 08-800.

GÄSTEKARTENVERLOSUNG

Anna zieht die Gewinner

Die Gewinner der Gästekarten-Verlosung 2022 stehen nun fest. Jeweils drei Tage Urlaub in Lenggries verbringt Familie Zwafing auf dem Anderlhof, Familie Seibel bei der Familie Pummer und Herr und Frau Rampf bei Familie Ertl im Gästehaus zum Einweg.



Glücksfee Anna mit Tourismuschefin Maria Bader.

Die vierjährige Anna Heiß war dieses Jahr die „Glücksfee“, die aus den Stapeln der Meldescheine von 2022 die Gewinner zog. „Unsere Gewinner dürfen jeweils bei dem Gastgeber, bei dem sie in Urlaub waren, ihre geschenkten Ferientage verbringen“, so Maria Bader, Tourismusleiterin Lenggries. Die Gäste wurden nach der Verlosung persönlich von der Tourist-Information informiert und freuen sich nun auf schöne Urlaubstage in Lenggries.



Herbst lockt Genusswanderer

Der Lenggrieser Wanderherbst von 25. September bis 6. Oktober ist ein Fest für Gipfelprofis und Genusswanderer. Für jeden Outdoor-Fan gibt es hier die perfekte Route, egal ob der Teilnehmer viel Berg-Erfahrung hat oder doch Touren auf entspannteren Wegen vorzieht. Lenggries bietet den Gästen sowohl eine Bergsportwoche als auch eine Genusswanderwoche an. Dieses Wanderpaar auf dem Foto von Adrian Greiter hat am Seekar seine persönliche Tour gefunden. Mehr zum Lenggrieser Wanderherbst » SEITE 6

Hagel lässt Lenggries leiden

Schwere Schäden nach Unwetter am 26. August – Feuerwehrmann verletzt

LN. Ein schweres Hagelunwetter ist am Nachmittag des 26. August von Westen her über das Alpenvorland gezogen. Aus Richtung Benediktbeuern/Bichl kommend überquerte es die Berge und zog etwa zwischen Benediktenwand und Blomberg in den Isarwinkel.

Besonders schwer getroffen wurden neben Teilen der Gemeinden Wackersberg und Gailfisch die nördlichsten Ortsteile von Lenggries auf beiden Seiten der Isar. Bis zu tennisballgroße Hagelkörner zerstörten Natur und Sachwerte. Besonders Autos, Dächer, Fassaden, Gärten und Felder wurden getroffen. Es wurden Dachplatten und Fenster zerstört, und es bestand und besteht weiterhin die Gefahr eines Wassereintritts, so zum Beispiel auch an der Pfarrkirche St. Jakob.

Auch gemeindliche Gebäude und Anlagen wurden beschädigt: Kläranlage, Feuerwehrhäuser, Bücherei, Rat-



Die Größe der Hagelkörner belegt diese Aufnahme vom 26. August.

haus, Kaserne und weitere Liegenschaften wurden teilweise erheblich getroffen.

Sofort nach dem Unwetter wurde mit den Aufräumarbeiten begonnen. Hier zeigte sich wieder der starke Zusammenhalt der Bevölkerung. Überall halfen sich Nachbarn, Bekannte und Freunde untereinander. Handwerksfirmen, Feuerwehren, Bauhof und andere Helfer rückten

Hilfe für Hagelopfer: Jetzt Antrag stellen

Privatpersonen, die vom Hagelunwetter betroffen sind, können eine **Notstandsbeihilfe** beantragen. Die Zuschüsse können gewährt werden in **Fällen existenzieller Notlagen** für die Wiederbeschaffung insbesondere von Hausrat, die Instandsetzung von Gebäuden sowie die Reparatur oder Wiederbeschaffung von zur Weiterführung des Betriebs erforderlichem Betriebsvermögen. Die **Antragsunterlagen** erhalten Sie in Papierform im Rathaus Lenggries im Einwohnermeldeamt oder unter https://www.finanzministerium.bayern.de/service/finanzielle_hilfen/unwetter_202308/. Die Anträge müssen bis spätestens 31. Oktober 2023 im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz eingereicht werden.

kurzfristig aus, um Dächer zu sichern, Fenster zu schließen, Unrat und Gefahren zu beseitigen. Die ortsansässigen Firmen halfen kurzfristig und unbürokratisch.

So wurden vom Lagerhaus alle Bestände an Dachplatten und weiterem Material, das zur Behebung der Schäden notwendig war, zusammengezogen, teilweise noch am Samstag Abend geliefert und

am Sonntag im Markt verschafft. Genauso hatte am Sonntag eine örtliche Metzgerei geöffnet, damit die Handwerker mit Brotzeit versorgt werden konnten, obwohl an den eigenen Gebäuden auch erheblicher Schaden entstanden war. Nur zwei Beispiele der großen Hilfsbereitschaft vor Ort.

Die Feuerwehren aus dem Gemeindegebiet halfen nicht

nur sich selbst bei Schäden an den Feuerwehrhäusern und der betroffenen Bevölkerung, sondern schickten sogar Hilfsmannschaften in die schwerer betroffenen Nachbargemeinden.

Bei einem dieser Einsätze wurde ein Lenggrieser Feuerwehrmann schwer verletzt. Er konnte zum Glück das Krankenhaus wieder verlassen und ist auf dem Weg der Besserung. Wir wünschen ihm schnelle und vollständige Genesung. Zum Glück der einzige Fall eines schwerer Verletzten beim Unwetter und den Aufräumarbeiten, der bekannt wurde.

Auf diesem Wege möchte sich die Gemeinde Lenggries bei allen Helferinnen und Helfern des Hagelunwetters mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedanken. Bürgermeister Stefan Klaffenbacher: „Hoffen wir, dass Lenggries und der Isarwinkel in Zukunft von solchen Unwettern verschont bleiben.“

Einsatz für die Demokratie

Lenggries wirbt um Wahlhelfer – Dank an treue Kräfte

LN. Am Sonntag, 8. Oktober 2023, findet die Landtags- und Bezirkstagswahl statt. Wie bei allen Wahlen sind am Wahlsonntag im Schichtdienst in den Wahllokalen und in den Briefwahlbezirken viele Wahlhelfer bei der Stimmgabe und bei der Auszählung dabei. Keine Demokratie ohne Wahlen, keine Wahlen ohne Wahlhelfer.

Auch wenn bei der Wahl am 8. Oktober bereits alle Wahllokale ausreichend besetzt werden konnten, so wird es immer schwieriger, für dieses kommunale Ehrenamt ausreichend Bewerber zu finden. Bundespräsident Walter Steinmeier ruft zur Übernahme dieser ehrenvollen Aufgabe auf. Alleine in Bayern werden je nach Wahl zwischen 100 000 und 150 000 Wahlhelfer gebraucht.

Wahlhelfer sorgen für eine ordnungsgemäße Durchführung der Wahl, sind also die



Ein Wahlhelfer öffnet Briefwahlunterlagen vor der Auszählung. FOTO: DPA

Grundlage für unsere Demokratie. Die Arbeit als Wahlhelfer ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Finden sich in Zukunft nicht mehr genug Freiwillige, so kann jeder, der wahlberechtigt ist, zur Übernahme eines Wahllehrenamts verpflichtet werden. Einige Kommunen im Landkreis

mussten diesen Schritt bereits gehen. Die Übernahme kann nur aus wichtigem Grund, z. B. bei Krankheit oder körperlicher Beeinträchtigung, abgelehnt werden. Wahlhelfer erhalten neben Getränken und einer kleinen Brotzeit während ihres Dienstes zudem eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro, das sogenannte Erfrischungsgeld.

Wer für eine der zukünftigen Wahlen Interesse an der Ausübung des Wahllehrenamts hat (die nächste Wahl ist die Europawahl am 9. Juni 2023), wendet sich im Rathaus an Frau Schmitter unter Telefon 0 80 42/50 08-140 oder per E-Mail c.schmitter@lenggries.de.

Vielen Dank an unsere treuen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die teilweise bereits seit Jahrzehnten diesen Dienst verrichten, für ihren unersetzbaren Einsatz für unsere Demokratie.

Sparwoche vom 23. - 30.10.2023! Es wartet ein Geschenk auf unsere jungen Sparer!

oberlandbank.de

Sparen ist nichts anderes als Vorfreude auf die Zukunft. Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ob Spielzeugauto oder echter Flitzer – wer spart, kann sich auf beides freuen. Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung unterstützen wir die ganze Familie auf dem Weg zu kleinen oder großen Zielen.

Raiffeisenbank im Oberland eG

Mit Schultüte in die Realschule

Bei strahlendem Sonnenschein starteten 57 Schülerinnen an der Erzbischöflichen St.-Ursula-Realschule auf Schloss Hohenburg ihren ersten Schultag. Nach einer feierlichen Begrüßung durch den Schulleiter und die Klassenlehrkräfte in der Aula wurden sie nach einer kurzen Theatereinlage von Mitschülerinnen aus den 9. Klassen an die Hand genommen und herzlich in die Schulfamilie aufgenommen. Die Lehrkräfte und Mitschülerinnen wünschen allen einen guten Start und Gottes Segen!

FOTO: REALSCHULE



IN KÜRZE

VdK-Ortsverband Stammtisch in der „Wirtschaft“

Der VdK-Ortsverband Lenggries hält am Freitag, 6. Oktober, seinen nächsten monatlichen Stammtisch ab, zu dem Mitglieder und auch Nichtmitglieder ab 14 Uhr in den Gasthof „D'Wirtschaft“ (ehemals „Lahnerstuben“) recht herzlich eingeladen sind. Dabei kann die Fahrt zum Innsbrucker Weihnachtsmarkt bezuht werden. Der VdK-Ortsverband Lenggries unterstützt die Aktion seines Kreisverbandes „Wahllokal barrierefrei“ und ruft alle Wahlberechtigten zum Mitmachen auf. Mehr Infos im Schaukasten des Ortsverbands am Rathaus oder auf der Seite des VdK-Kreisverbandes im Internet unter <https://www.vdk.de/kv-bad-toelz/>

Volkshochschule Sprachen, Pizza und Smartphone-Kurse

Die Volkshochschule Lenggries weist auf folgende Herbstkurse hin:
 Mittwoch, 27.09.2023 ab 16.30 Uhr Englisch für Anfänger A1 ab 17.30 Uhr Englisch Anfänger Auffrischkurs A2
 Samstag, 30.09.2023 ab 10.00 Uhr Faszination Fermentation ab 10.00 Uhr Führung Wasserkraftwerk Walchensee
 Donnerstag, 05.10.2023 ab 9.00 Uhr Italienisch für Anfänger A1.1
 Freitag, 06.10.2023 ab 18.00 Uhr Pizza! Italienische Pizza selbst gemacht
 Freitag, 13.10.2023 ab 9.00 Uhr Das Smartphone - Mein Freund?
 Detaillierte Informationen und Anmeldungen auf www.vhs-lenggries.de, per Telefon 0 80 42/9 88 97 oder persönlich im VHS-Büro an der Geiersteinstraße 9.

Ideenwerkstatt Tourismus: Die Ergebnisse

Resultate im Gemeinderat vorgestellt – Maßnahmenkatalog ist in Arbeit und wird abgestimmt

LN. Knapp 80 engagierte Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger haben sich am 17. März 2023 in der Mehrzweckhalle an der Goethestraße zur Ideenwerkstatt Tourismus eingefunden und diskutierten zusammen mit den Vertretern der Gemeinde, der Tourismusvereine und der dwif-Consulting GmbH über den Tourismus in Lenggries. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Klaffenbacher und Maria Bader, Leiterin der Tourist-Information, berichteten Leonie Scherer und Sebastian Geiger von der dwif-Consulting GmbH über die Ergebnisse der repräsentativen Befragung der Lenggrieser Bevölkerung zum Tourismus, die im Oktober 2022 durchgeführt worden war. Im Anschluss daran waren die Lenggrieser Bürgerinnen

und Bürger gefragt, sich mit ihren Erfahrungen und Einschätzungen zum Tourismus in Lenggries in die Veranstaltung einzubringen:
 • Was stört Sie?
 • Was wünschen Sie sich?
 Haben Sie konkrete Maßnahmenvorschläge, was im Tourismus für die Bevölkerung unternommen werden soll?
 Das waren die Themen, die im Anschluss an die Vorträge zur Diskussion standen. An insgesamt acht verschiedenen Stationen hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu bewegen, durch Kärtchen Anregungen zu den genannten Fragen zu hinterlassen und den Austausch mit anderen Teilnehmern der Veranstaltung zu suchen. Die Schwerpunkte lagen dabei auf den Gebieten Mobilität und Verkehr, Umwelt, Natur und Ressourcen-



In der Mehrzweckhalle wurde die Ideenwerkstatt Tourismus vorgestellt.



Eine gute Beschilderung hilft den Gästen. FOTO: FELBERT

schonung, Besucherverhalten, Angebotsentwicklung für die Bevölkerung, Ortsgestaltung sowie Angeboten im Bereich Unterkünfte und Freizeitaktivitäten. Die Anwesenden griffen die Gelegenheit zur Diskussion dankbar auf und beteiligten sich intensiv. In der Gemeinderatssitzung am 28. August 2023 wurden die Resultate der Ideenwerkstatt nun im öffentlichen Teil der Sitzung dem Gemeinderat präsentiert. Die Ideenwerkstatt hat verschiedene Vorschläge hervorgebracht, darunter die Verbesserung des öffentlichen Nah-

verkehrs, die Einführung von Hinweisschildern zur Förderung eines verantwortungsbewussten Umgangs mit der Natur sowie die Erweiterung der Ausstattung mit Mülleimern, Sitzgelegenheiten und öffentlichen Toiletten in Lenggries. Basierend auf diesen Ergebnissen hat die dwif

Consulting GmbH Empfehlungen und Maßnahmenvorschläge erarbeitet, die zur Weiterentwicklung des Tourismus in Lenggries beitragen sollen. Im nächsten Schritt wird die Gemeinde in Zusammenarbeit mit einem Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern des Tourismusvereins, der Werbegemeinschaft und der Freizeitarena, die einzelnen Maßnahmenvorschläge näher betrachten. Hieraus wird ein Maßnahmenkatalog erstellt, in dem die Einzelmaßnahmen nach Priorität geordnet werden. Dieser Katalog wird ebenfalls dem Gemeinderat präsentiert. In Zusammenarbeit mit dem Gremium wird dann über das weitere Vorgehen im Projekt „Weiterentwicklung des Tourismus in Lenggries“ diskutiert und abgestimmt.

Bitte keine Post vor den Wahlen

LN. Einige Gemeindebürger haben sich gefragt, warum sie jetzt vor der Landtags- und Bezirkswahl persönlich Post von Parteien bekommen haben. Dies kann jeder durch die Eintragung einer Auskunfts-/Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt im Rathaus unterbinden. Dazu einige Informationen: Auskunfts- bzw. Übermittlungssperre, für die keine Begründung erforderlich ist: Auskunftsperren, für die

Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen, Übermittlungssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen, Auskünfte an Adressbuchverlage sowie die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Auskunftsperren, für die

eine Begründung erforderlich ist: Auskunftsperren, bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange. Die Entscheidung über Ihren Antrag liegt im Ermessen der Meldebehörde. Wird dem Antrag zugestimmt, wirkt die Auskunftsperre gegen alle, ausgenommen öffentliche Stellen und den Betroffenen selbst. Der Antrag muss begründet sein; evtl. können Nachweise gefordert werden. Die Sperre wird erst eingetragen, wenn die Überprüfung Ihrer Angaben durch die Gemeinde die von Ihnen angeführte Gefahr bestätigt hat. Wenn Sie mehrere Wohnungen haben, werden die zuständigen Meldebehörden über die Auskunftsperre informiert.

selbst. Der Antrag muss begründet sein; evtl. können Nachweise gefordert werden. Die Sperre wird erst eingetragen, wenn die Überprüfung Ihrer Angaben durch die Gemeinde die von Ihnen angeführte Gefahr bestätigt hat. Wenn Sie mehrere Wohnungen haben, werden die zuständigen Meldebehörden über die Auskunftsperre informiert.

AM STANDESAMT

Hochzeiten

- 28. Juli, Alexander Dürr und Silvia Janda, beide Lenggries;
- 16. August, Ulrich Scheitler und Carmen Lechleitner, beide Lenggries;
- 18. August, Max Karpinski und Rosalie Klawonn, beide Lenggries;
- 24. August, Thomas Stadler und Katherine Zacher, beide Hausham;
- 26. August, Peter Fick und Friederike Braun, beide Gaißach;
- 8. September, Reinhard Pfeifer und Regina Müller, beide Lenggries;
- 8. September, Franz Schnitzlbaumer und Martina Gärtner, beide Gaißach.

Die Gemeinde Lenggries gratuliert allen Brautpaaren ganz herzlich.

IMPRESSUM

Lenggrieser Nachrichten
 Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste
Herausgeber: Gemeinde Lenggries, vertreten durch Bürgermeister Stefan Klaffenbacher, Rathausplatz 1, 83661 Lenggries
Redaktion: Alois Ostler (verantwortl.) E-Mail: lena@toelzer-kurier.de Internet: www.lenggrieser-nachrichten.de
Redaktionsbeirat: Stefan Klaffenbacher, Birgitta Opitz, Tobias Raphael und Tobias Riesch
Anzeigen: Außendienst Tölzer Kurier sonja.essendorfer@merkurtz-media
Druck: Zeitungsverlag Oberbayern, Druckhaus Penzberg



Wir bilden aus!

Die Gemeinde Lenggries, Landkreis Bad Tölz - Wolfratshausen, ca. 10.000 Einwohner sucht, zum 01. September 2024

eine/n Auszubildende/n für den Beruf des/der **Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K) (m/w/d)**

Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in eine betriebliche Ausbildung bei der Gemeinde, eine überbetriebliche Ausbildung bei der Bayerischen Verwaltungsschule, sowie eine schulische Ausbildung bei der Berufsschule.

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens **08. Oktober 2023** an die Gemeinde Lenggries, Rathausplatz 1, 83661 Lenggries oder per E-Mail an bewerbung@lenggries.de. Für weitere Informationen steht Ihnen der Geschäftsleiter, Herr Riesch, unter Tel. 08042/5008-110 gerne zur Verfügung.



Glückwunsch zur Hochzeit

Der Leiter des Sachgebiets Information und Kommunikation im Lenggrieser Rathaus, Ulrich Scheitler (re.), und seine Frau Carmen haben sich im Standesamt Lenggries vor Kurzem das Ja-Wort gegeben. Bürgermeister Stefan Klaffenbacher gratulierte auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich: „Wir wünschen dem Ehepaar Scheitler viele glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.“

Ratefuchse sind gefragt

LENA-RÄTSEL Karten für die „Isarwelle“ zu gewinnen

LN. Mit einer einfachen Rätselfrage wollen wir einmal mehr nachprüfen, wie aufmerksam Sie Ihre „Lena“ lesen. Wenn Sie diese Ausgabe mit Interesse studiert haben, dann dürfte die folgende Frage kein Problem darstellen: In welchem Jahr wurde die evangelische Waldkirche Lenggries eingeweiht?

Wer die richtige Antwort weiß, schickt bitte seine Lösung umgehend per Postkarte oder Fax an: Gemeinde Lenggries, Rathausplatz 1, 83661 Lenggries, Fax: 0 80 42 / 50 08-101. Genaue Absenderangabe (am besten mit Telefonnum-

mer) bitte nicht vergessen. Einsendeschluss ist am Donnerstag, 12. Oktober. Die nächste Ausgabe der Lenggrieser Nachrichten erscheint am Donnerstag, 26. Oktober. Zu gewinnen gibt es – mit etwas Glück – wieder Mehrbade- und Einzelkarten für das Freizeitbad „Isarwelle“.

Die Gewinner des letzten Rätsels sind: Kathrin Heller (Wackersberg), Ahed Abu Rashed (Lenggries) und Barbara Oswald (Gaißach). Sie wussten die richtige Antwort: Auf der Großbaustelle neues Pflegeheim sind teilweise bis zu 35 Bauarbeiter eingesetzt. Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Dr. med. Armin Schenn
 Facharzt für Innere Medizin
 Naturheilverfahren – Notfallmedizin
 hausärztliche Versorgung

Seit Montag, 31.07.2023 finden Sie uns unter folgender Adresse:
 Marktstraße 3, 83661 Lenggries!

Komplett barrierefrei durch Aufzug zugänglich

Öffnungszeiten:
 • Montag 8 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
 • Dienstag 8 – 14 Uhr
 • Mittwoch 8 – 14 Uhr
 • Donnerstag 14 – 19 Uhr
 • Freitag 8 – 14 Uhr

Telefon: 08042 / 42 22
info@dr-armin-schenn.de
 Marktstraße 3, 83661 Lenggries
www.dr-armin-schenn.de

Austausch von Bayern und Bretonen hat Bestand

60 Jahre Deutsch-Französischer Freundschaftsvertrag: 60 Jugendliche feiern Partnerschaft

LN. Passend zum 60-jährigen Bestehen des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrags nahmen dieses Jahr 60 Jugendliche an dem vierwöchigen Austausch zwischen Lenggries und den fünf bretonischen Partnergemeinden Châtelaudren-Plouagat, Plélo, Bringolo, St. Jean-Kerdaniel und Plouvara teil.

Die Lenggrieser Gruppe bestand dabei aus 29 Jugendlichen der Jahrgänge 2005 mit 2008. Diese haben, nachdem sie zwei Wochen mit den 31 bretonischen Jugendlichen in Lenggries verbracht haben, vom 15. bis 29. August Land, Leute und Kultur der Bretagne erkundet. Begleitet wurden die Isarwinkler dabei von einem sechsköpfigen Leiter-Team bestehend aus Marina Bauer, Melanie Kiefersauer, Thomas Demmel, Christine Demmel, Veronika Heidacher und Thomas Ertl. Organisiert und finanziell unterstützt wird der Jugendaustausch wie jedes Jahr vom Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne und vom Deutsch-Französischen Jugendwerk.

Die Lenggrieser konnten

sich in der Bretagne über ein abwechslungsreiches Programm freuen: neben Küstenwanderungen unternahm die Jugendlichen einen zweitägigen Ausflug auf die Insel Ouessant, welche die westlichste Siedlung Frankreichs ist. Außerdem besichtigte die Gruppe eine Cidre-rie, besuchte einen Outdoor-Fun-Park, ging im Meer baden und erkundete auf der Rückfahrt einen Tag lang Paris.

„Es war eine richtig schöne Zeit“

Zusätzlich dazu gab es auch dieses Jahr Programmpunkte, die noch verstärkt den Austausch der beiden Gruppen förderten und ein Bewusstsein für die Bedeutung der Partnerschaft schafften: So verbrachten die Lenggrieser zum Beispiel einen Tag in bretonischen Gastfamilien, feierten mit den Bretonen zusammen den bayerischen Abend und erkundeten die bretonischen Partnergemeinden mit einer gemeinsamen Radtour.

Die Jugendlichen selbst sind begeistert von ihren Er-



Sonnenuntergang auf der Insel Ouessant: Die Jugendgruppe aus Lenggries mit Betreuern und bretonischen Freunden.

fahrungen in der Bretagne, so berichtet Sophia Wasenstein, dass man sehr viel von der Bretagne gesehen habe. „Die Übernachtung auf der Insel war eins meiner liebsten Erlebnisse. Es war eine richtige schöne Zeit, und wir waren ein richtig gutes Team.“ Und auch Céline Luferseder erzählt gerne von

der Fahrt: „Die Stimmung war während der zwei Wochen spitze, und man hat neue Freundschaften – auf deutscher und auf französischer Seite – geschlossen.“

Andreas Nagler hat als einer von vier jungen Männern auch nur Positives zu erzählen: „Wir Burschen waren zwar in der Unterzahl, aber

das war kein Problem, und wir hatten viel Spaß. Außerdem war die Fahrt super organisiert und das Programm abwechslungsreich und cool. Neue Freundschaften sind entstanden. Ich würde jederzeit wieder mitfahren.“

Christelle Kiefersauer-Mercier und Stefanie Schalch, die beiden Vorsitzenden des Part-

nerschaftsverein Lenggries-Bretagne, besuchten die Jugendlichen vor Ort in der Bretagne und freuten sich, dass wieder einmal ein gelungener Austausch zustande gekommen ist. So berichten sie vom letzten gemeinsamen Abend der Lenggrieser mit den bretonischen Jugendlichen: „Es war schön zu se-

BRETONISCHER HERBST

Straßenfest am 23.9.

Der Lenggrieser Partnerschaftsverein lädt am Samstag, 23. September, ab 13 Uhr zum jährlichen Straßenfest, dem „Bretonischen Herbst“ am Lenggrieser Rathausplatz ein. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist Samstag, 30. September. Beim „Bretonischen Herbst“ gibt es **bretonische Spezialitäten wie Galettes, Crêpes, Cidre und Pasteten**. Es spielt eine **keltische Livemusik**, und es werden Bilder der diesjährigen Jugendfahrt gezeigt. Der Partnerschaftsverein lädt herzlich zum Besuch des Straßenfests ein.

hen, wie gut diese beiden Gruppen miteinander funktionieren und eine Einheit geworden sind. Das Entstehen von internationalen Freundschaften ist jedes Jahr wieder der Beweis dafür, dass unsere Partnerschaft ihre Ziele erreicht und die Verbundenheit der beiden Länder fördert.“

Familienausflug der anderen Art: Wiedersehen in der Bretagne

LN. Eine Gruppe von acht Familien aus Lenggries und Umgebung besuchte im August zwei Wochen lang ihre bretonischen Freunde des Partnerschaftsvereins Lenggries-Bretagne, die die meisten schon aus mehrmaligen Jugendaustauschen gut kannten. Gefördert wurde die Fahrt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der den Austausch zwischen den beiden Ländern unterstützt.

In deutlich kleinerer Besetzung war diese Gruppe vor genau zehn Jahren schon einmal gemeinsam in die Bretagne gereist. „Wir acht Familien sind jetzt mit 16 Erwachsenen und 23 Kindern deutlich gewachsen, aber ich denke, dass wir die Fahrt zum zehnjährigen Jubiläum wiederholen sollten.“ Mit dieser Maßgabe initiierte Anton Meßmer letztes Jahr die Pla-



Erinnerungsfoto am Strand: Die acht Familien aus dem Isarwinkel zusammen mit Freunden des französischen Partnerschaftsvereins, mit denen sie seit vielen Jahren in regem Austausch stehen.

nungen für die Familienfahrt im Sommer 2023. Viele der Teilnehmenden verbinden laut Meßmer wertvolle Erfahrungen und gute Erinnerun-

gen an ihre Aufenthalte als Jugendliche in der Bretagne, welche sie nun auch an ihre Kinder weitergeben möchten.

Die 39-köpfige Gruppe war auf einem Campingplatz in der Nähe der Partnergemeinden untergebracht. Von dort aus unternahmen sie ver-

schiedene Ausflüge in die Umgebung, um die bretonische Kultur und Natur zu erkunden. Nicht nur an den wunderschönen Stränden

der Küste konnten sich die Kinder austoben, sondern auch beim Besuch eines Abenteuerparks mit Seilrutschen und riesigen Trampolinnetzen zwischen Bäumen.

Des Weiteren stand der Besuch auf einem bretonischen Bauernhof auf dem Programm. Hierzu besuchten die Teilnehmer eine befreundete Familie: Die ehemalige Lenggrieserin Claudia Kergus lebt mit ihrem Mann Didiér und ihren zwei Kindern auf einem Milchviehbetrieb in der Partnergemeinde Saint-Jean-Kerdaniel und konnte viel Interessantes über die Landwirtschaft in der Bretagne berichten.

Ein gemeinsames Essen mit den Freunden vom bretonischen Partnerschaftsverein durfte ebenso wenig fehlen wie ein traditionelles Fest Noz, ein bretonisches Volks-

fest mit Musik und Tanz.

Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug auf die Insel Île de Batz, die eine abwechslungsreiche Landschaft mit Dünen, weißen Sandstränden und grüner Vegetation bietet.

Beim „Pêche à pied“, der „Gezeitenfischerei“, konnten die Familien im Rahmen einer geführten Tour Muscheln, Krabben und weiteres Meerestier finden. An der Côte de Granit Rose unternahmen sie bei schönstem Wetter eine Wanderung und bewunderten die rosa schimmernden Felsen, die herrlich zum Klettern einladen.

Begeistert von den vielfältigen Eindrücken ihrer Reise und der Gastfreundschaft der Bretonen, möchte der Freundeskreis die Partnerschaft mit der Bretagne auch weiterhin pflegen.

Matschen, kneten, rühren

LN. Der Garten in der Kindertageseinrichtung St. Josef in Lenggries ist um eine Spielmöglichkeit reicher. Im Zuge einer Umgestaltung wurde mit den Kindern abgestimmt, dass wir gemeinsam in einem der Spielhäuschen eine Matschküche einrichten, berichtet das Kita-Team.

Diese gestalterische und handwerkliche Aufgabe übernahm das Kinderparlament der Einrichtung. Das Kinderparlament ist ein Gremium, das sich zusammensetzt aus zwei von der Gruppe gewählten Vertretern. Begleitet wird das Parlament in regelmäßigen Sitzungen von zwei Erzieherinnen. So trafen wir uns, um verschiedene Fotos von Matschküchen anzusehen, und dann entwarf jeder eine eigenen Skizze als Bau-

plan. Diese Vorschläge wurden dann den anderen vorgestellt und zu einem Modell zusammengefügt. Das Modell im Miniformat wurde gefertigt aus Pappkarton, verschiedenen großen Schachteln und anderen Materialien. Das Modell begleitete uns durch die ganze Bauphase.

Bei der Materialbeschaffung überlegten wir mit den Kindern, wer etwas dazu beitragen könnte. Großer Dank geht an dieser Stelle an involvierte Väter, Kollegen und deren Familienangehörige. Es wurden Farben ausgesucht und mit den Kindern fleißig „gemalert“. Dies nahm viel Zeit in Anspruch, denn es war sich alle einig, dass vom Regalbrett über Arbeitsfläche bis hin zur Rückwand alles Farbe bekommen sollte.

Dann ging es in die finale Phase: das Zusammenbauen. Erst einmal mussten wir das Häuschen fegen und putzen, bevor wir das Einbauen begannen. Es kamen Werkzeuge, wie Stichsäge und Akkubohrer zum Einsatz, was viele Kinder sehr faszinierend fanden. Nach der Fertigstellung wurde die Küche bestückt mit Geschirr, Schöpfkellen, Töpfen und Pfannen, und auch ein Besen und eine Kehrschaufel dürfen nicht fehlen. Nun müssen noch die geltenden Regeln mit den Kindern besprochen werden und dann kann es losgehen.

Es war rückblickend über drei Monate ein tolles Projekt, in dem die Kinder selbst tätig werden konnten. Selbstwirksamkeit erfahren heißt dies in der Pädagogischen Arbeit. Auch die Erfahrung einen Plan zu entwerfen und mit einem konstruierten Modell zu arbeiten war für viele teilnehmende Kinder Neuland und eine Erweiterung ihrer kognitiven Fähigkeiten.

Danke an dieser Stelle an Amelie, Julia, Phillipe, Toni, Lukas, Leni, Hugo, Ilena und Paula für eure Mithilfe. Gemeinsam haben wir etwas Tolles geschaffen, an dem sich viele Kinder erfreuen können.

Theatergemeinde: Start ins neue Spieljahr

LN. Die Theatergemeinde Lenggries-Bad Tölz bietet ab sofort wieder monatliche Fahrten zum Münchner Kulturlernen an. Auf dem Programm stehen Oper, Theater, Musicals, Kleinkunstabend und Führungen. Am Mittwoch, 18. Oktober, geht es zum Saisonauftakt ins Münchner Prinzregenten-

theater zum jüdischen Neujahrskonzert. Am Sonntag, 12. November, steht im Waitzingerkeller in Miesbach „Die verkaufte Braut“ auf dem Spielplan.

„Eine Mitgliedschaft in der Theatergemeinde lohnt sich auf alle Fälle“, sagt Otto Ueberacker. Er leitet den Isarwinkler Verein seit fast 40

Jahren. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 36 Euro. Die Kartenpreise für die Vorstellungen sind um rund zehn Prozent ermäßigt, und es fällt keine Vorverkaufsgebühr an. „Die Mitglieder werden bequem mit dem Bus nach München transportiert“, verspricht Ueberacker. Haltestellen sind außer in Lenggries

noch in Gaißach, Bad Tölz, Sachsenkam und Holzkirchen. Zurzeit zählt die Theatergemeinde rund 70 Mitglieder. „Wir würden uns sehr freuen, wenn demnächst noch viele Interessenten dazu kommen“, so Otto Ueberacker. Über ihn ist die Theatergemeinde zu erreichen unter Telefon 0 80 42/30 19.



Die neue Matschküche in einem Kita-Spielhäuschen.

Mentel & Mentel

Steuerberatungsgesellschaft

der Partner an Ihrer Seite für alle Fragen rund um Ihre Steuern

kompetent

digital

nachhaltig

Wir suchen Verstärkung für unser Team

Vollzeit / Teilzeit / ind. Teilzeitmodelle ab 10 Stunden für die Bereiche

Steuerfachangestellter / Steuerberater

Mehr Informationen finden Sie unter www.mentel-mentel.de/karriere

Ihre Bewerbung können Sie gerne über das bereitgestellte Kontaktformular an uns senden oder einen Termin mit uns unter Tel. 0 80 42 / 91 090 vereinbaren.

Zimmerei
Andreas
HEISS

Planung · Holzbau · Treppenbau · Innenausbau

ZIMMEREI
Andreas Heiss GmbH
Isarring 7
83661 Lenggries

Tel. 08042-9740040
Mobil 0170-3036823
info@zimmerei-heiss.de
www.zimmerei-heiss.de

Fliesen Demmel

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Benedikt Demmel

Bäder Böden Küchen
Treppen Natursteine

83661 Lenggries-Wegscheid · Kapellengasse 12
Tel. 0 80 42 / 52 74 · E-Mail: b.demmel@t-online.de

IHR GENERALUNTERNEHMER SÜDLICH VON MÜNCHEN

P. SCHWARZENBERGER

PLANEN UND BAUEN AUS EINER HAND

83661 Lenggries · Scharfreiterstraße 30
Tel. 0 80 42 - 80 31 · Fax 0 80 42 - 44 40
www.p-schwarzenberger.de
info@p-schwarzenberger.de

Klaus Wiedemann
Maurer

- Bautrocknerverleih / Trocknungen
- Gerüstverleih
- Gartenbau und Pflaster
- Minibaggerarbeiten
- Mauer-, Putz- u. Fliesenarbeiten

Karwendelstr. 2 · 83661 Lenggries

Tel.: (0 80 42) 50 33 93 · Fax: (0 80 42) 97 33 55
DIFu: (0171) 6 53 33 27

Mitarbeiter gesucht!

GERG
Zimmerei - Holzbau

Meisterhaft
DachKomplett

Wir verwirklichen auch Ihren Wohnhastraum in ökologischer Holztafelbauweise.

Ihr Vorhaben ist unsere Aufgabe.

Gewerbegebiet Steinbach | 83646 Wackersberg
Tel. 08042/978554 | Fax 08042/978557
info@zimmerei-gerg.de

www.zimmerei-gerg.de

GP Mechanische Werkstätten

Georg Pichler GmbH

Präzision in Metall
seit 1955

Tel. 08042 - 8306
Fleck 4 · 83661 Lenggries
www.pichler-maschinenbau.de
info@pichler-maschinenbau.de

LENGGRIESER HANDWERKSBEREIBE

leistungsstark & kompetent



Experten unter sich: Das Team von Elektro Schader mit Thomas Schader (Mi.)

Mit uns zum Ziel

Elektro Schader wartet mit umfangreichem Spektrum auf

Die Elektrotechnik ist – im wahrsten Sinne des Wortes – ein spannendes Thema. Durch bestens geschultes Personal, gute Produktkenntnisse, Profi-Werkzeug und Erfahrung seit 1925 erledigt die Elektro Schader GmbH Aufträge schnell, hochwertig, nachhaltig, langlebig und sicher.

Der von Thomas Schader in dritter Generation geführte Handwerksbetrieb hat sich regional sowie überregional einen klingvollen Namen geschaffen. Das Spektrum ist äußerst umfangreich, umfasst Neubauinstallationen von Einfamilienhäusern bis hin zu großen Industrieanlagen, Telekommunikationsanlagen, Datennetzwerken und Beleuchtungsanlagen sowie intelligente Gebäudesteuerungen von LCN bis KNX und Smarthome-Systeme.

Bei Neubau, Altbausanierungen oder Modernisierungen wird das Unternehmen als zuverlässiger Partner geschätzt, der sich auf sein Handwerk versteht und für anspruchsvolle Aufgaben durchdachte sowie zeitgemäße Lösungen bietet. Gute Qualität, fachliches Know-how und Ideenreichtum zeichnen Schader aus. Dies wurde schon mehrfach bei zahlreichen Bauprojekten unter Beweis gestellt.

Es wird eine große Vielfalt an Leistungen geboten. Und stets gilt der Leitspruch: „Alles aus bewährter Hand.“ Eine eigene Abteilung für erneuerbare Energien mit einem Meister projektiert und montiert Photovoltaik-Anlagen in allen Größen.

Elektromobilität ist keine Zukunftsvision mehr. Elektrofahrzeuge gehören immer mehr zum Alltag auf unseren Straßen. Besonders im Stadtverkehr sind die agilen Flitzer eine echte Alternative. Um immer mobil zu sein, installiert der Lenggrieser Fachbetrieb dafür die Ladestationen direkt am eigenen Heim.

Aber auch bezüglich Hausgeräte-Service ist Schader die kompetente Adresse. Sowohl für eine fachkundige Beratung vor dem Kauf, Fragen zur Montage beziehungsweise Installation oder auch, wenn ein Gerät repariert werden muss. Auskunft gibt es selbstverständlich, welche Elektroartikel besonders energieeffizient sind und welche Komfortfunktionen

die verschiedenen Modelle bieten. Mit Elektro Schader findet jeder Kunde das richtige Ziel.

ELEKTRO SCHADER GmbH
Bahnhofstraße 16
83661 Lenggries
Tel.: 0 80 42/87 36
Fax: 0 80 42/87 59
info@elektro-schader.de
www.elektro-schader.de

Folgen sie uns auch auf Instagram @elektroschader

Ausbildungsbetrieb für Elektroniker/in (Energie- u. Gebäudetechnik)

- Elektroinstallation
- Photovoltaikanlagen
- Kundendienst
- Smart Home
- Beleuchtungstechnik
- E-Mobility

ZEIT FÜR NEUES!

Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir

Maurer m/w/d.

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz mit guter Bezahlung bei bestem Arbeitsklima. Bewirb Dich bei uns!

Bauunternehmung

KARL GERG

- ▶ Bauplanung
- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Rohbau
- ▶ Schlüsselfertige Gebäude

Letten 7 · 83661 Lenggries
Telefon: 0 80 42 / 29 71
Telefax: 0 80 42 / 21 92
Mobil: 01 71 / 4 60 39 49
E-Mail: Bau-K.Gerg@t-online.de

Wir bilden aus!

Kompetenz für schlüsselfertigen Massivbau!

simon
HAUS UND HOLZBAU

Lebenshäuser
EINZIGARTIG. SCHÖN. GESUND.

Simon Haus und Holzbau · Seit 190 · Simon Haus und Holzbau

Zu unserer Website

Simon Haus und Holzbau GmbH · Schlegldorf 67 · 83661 Lenggries
Telefon: 08042 97 80-0 · info@simon-holzbau.de · simon-holzbau.de



Traditionsreiche Firma: Markus (li.) und Corona Schwarzenberger (re.) im Team von Metallbau Schwarzenberger. FOTO: DH

Großes Jubiläum steht an

Lenggrieser Firma Metallbau Schwarzenberger besteht seit 1925

In zwei Jahren kann die Firma Metallbau Schwarzenberger runden Geburtstag feiern. Bereits 1925 wurde der Familienbetrieb gegründet. Damals wurden noch Pferde mit Hufeisen beschlagen sowie hölzerne Wagenräder mit Eisen belegt. Fahrzeuge für die Forstwirtschaft und Flößerei angefertigt, beziehungsweise in Stand gesetzt. Zur Ausführung kamen aber auch viele Flickarbeiten und Reparaturen im land- und forstwirtschaftlichen sowie hauswirtschaftlichen Bereich.

Im Laufe der Zeit änderten sich dann die Aufträge. Trepengeländer, Gartentore, Fenstergitter und auch Grabkreuze wurden immer mehr gewünscht. Das Unternehmen entwickelte sich stets weiter, passte sich dem Wandel der Zeit sowie den Wünschen und Bedürfnissen der Kundschaft an. Mittlerweile

verarbeitet der traditionelle Handwerksbetrieb Stahl, Edelstahl und Aluminium. Markus Schwarzenberger leitet die Firma, hat ein kompetentes Team zur Seite und Ehefrau Corona kümmert sich um die Büroarbeit. Sohn Vitus gehört ebenfalls schon zur Belegschaft, hat nach einer vierjährigen Doppellehre die Gesellenprüfung als Metallbauer und Bürokaufmann abgeschlossen. Momentan wird gerade die Schulbank gedrückt und der Metallbaumeister angestrebt.

Bei Schwarzenberger steht zunächst die fachmännische Beratung des Kunden im Vordergrund. Es folgt eine detaillierte Planung und schließlich die exakte Fertigung von Metallkonstruktionen jeglicher Art. Der Metallbaubetrieb ist nach DIN EN 1090 zertifiziert.

Seit 2005 bietet das Unter-

nehmen auch eine mechanische Reparatur und Instandhaltung sämtlicher Fabrikate in der Kraftfahrzeugtechnik. Es werden Pkw aber auch Anhänger zur TÜV-Vorbereitung in Auftrag genommen. Auch eine Instandsetzung für Anhänger sämtlicher Fabrikate sowie einen Reifenservice bietet die Firma Markus Schwarzenberger. Federblätter können angefertigt und instandgesetzt werden. Schwarzenberger ist Vertriebspartner der Firma Barthau-Anhängerbau. Zum Verkauf werden auch SABO und Garuda Rasenmäher sowie Ariens Schneefräsen angeboten. Ebenfalls werden Instandsetzungen gebrauchter Rasenmäher und Schneefräsen gerne ausgeführt.

Als größten Anspruch sieht es die Firma Schwarzenberger, jeden Kunden eine fachmännische und individuelle

Beratung und selbstverständlich auch Lösung zu bieten. Der hohe Qualitätsanspruch wird bei der Produktion und Montage aller erteilten Aufträge bis ins Detail umgesetzt. Um noch effizienter sein zu können, wurde mittlerweile eine neue Werkstatt für perfekte Blechverarbeitung gebaut.

Markus Schwarzenberger
Metallbau- und Kfz-Meisterbetrieb
Lerchkogelstraße 15
83661 Lenggries
Tel.: 0 80 42/50 30 62
Fax: 0 80 42/97 37 79
E-Mail: info@metallbau-schwarzenberger.de

Geschäftszeiten:
Montag bis Donnerstag
07:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:30 Uhr
Freitag 07:00 bis 13:00 Uhr



- ELEKTROINSTALLATION
- KUNDENDIENST
- BELEUCHTUNGSTECHNIK
- SICHERHEITSTECHNIK
- SMART HOME
- E-MOBILITY

Telefon 08042 8736

WWW.ELEKTRO-SCHADER.DE



Willibald Glaserei
Meisterbetrieb



Alles rund um's Glas

Scharfreiterstraße 30
83661 Lenggries

Tel: 08042 / 17 11
Fax: 08042 / 97 49 20
DIFU: 01 71 / 456 07 70

glaserei-willibald@t-online.de

ELEKTRO KAMMERMEIER
GmbH

Elektroinstallation
Anlagen · Geräteverkauf
Tel. 0 80 42 / 34 93

Markus Schwarzenberger
Metallbau- und Kfz-Meisterbetrieb



Lerchkogelstraße 15 · 83661 Lenggries
Tel.: 0 80 42 / 50 30 62 · Fax: 97 37 79



3D-Vermessung · Baudokumentation

VAMESSA ISARWINKEL
Anton Singer

Winkl 25
83661 Lenggries
www.vamessa.de

Tel.: +49 (0) 80 42 97 87 40
M.: +49 (0) 171 55 27 434
isarwinkel@vamessa.de

Autozentrum ISARRING
GmbH



Isarring 5 · 83661 Lenggries
Ihr Spezialist rund ums Kfz!

Telefon: 08042 2720
Fax: 08042 4923
E-Mail: info@az-isarring.de
www.auto-isarring.de

Reparaturen sämtlicher Fabrikate
Neu- und Gebrauchtwagen Verkauf
Unfallinstandsetzung
Haupt- u. Abgasuntersuchung

Jeep
DAS ORIGINAL
Autonomie Servicepartner

IVECO
Dethleffs
Ein Freund der Familie

Oldtimerrestauration
Lackierarbeiten
Reifendienst

Spenglerei MARTIN WASENSTEINER
Meisterbetrieb

Alles rund ums Dach

www.spenglerei-wasensteiner.de

Mitarbeiter gesucht



Hohenwiesen 3 · 83661 Lenggries · Mobil 0171 / 4 60 68 89

Ihr Bedachungsspezialist im Oberland

- ✓ Acryl & Polycarbonat Platten
- ✓ Trapezbleche für Dach & Wand
- ✓ Glas-Bedachungen (VSG)
- ✓ Dachziegel & Betondachsteine
- ✓ Roto- und Veluxdachfenster



Raiffeisen Bau- und Warencenter Thanning - Lenggries - Warngau

Tel: 08176 9307-0 · Email: info@raiffeisen-warencenter.de

Elektro Heiß
MEISTERBETRIEB

Hans Heiß · Kalkofenweg 33 · 83661 Lenggries
Tel. 0160/94 68 15 13 · www.elektro-heiss.de

Regelmäßige Prüfung elektrischer Anlagen & Geräte
• Regenerative Energiesysteme • Antennen/Netzwerk
Einrichtung • Beleuchtungstechnik • EIB-Bus Anlagen

ANTON REISER
GmbH
SPENGLEREI | MEISTERBETRIEB
Dachrinnen • Blechdächer • Verkleidungen
Flach- und Steildachabdichtung

Wir stellen ein: **Mitarbeiter und Lehrling m/w/d**

Hohenreuth 3 · 83661 Lenggries
Tel.: 08042-2975 · Fax: 08042-4199 · Mobil: 0170-4947166 · Mail: info@spenglerei-reiser.de
www.spenglerei-reiser.de

Sieben Irrtümer beim Erben

Gerüchte, die jeder Grundlage entbehren

1. Der Ehepartner erbt alles: Falsch, denn ohne Testament sind die Kinder immer dabei. Verstirbt jemand kinderlos, erbt der überlebende Ehegatte nur neben den Eltern des Verstorbenen, sogar auch die Geschwister.

2. Undankbare Kinder bekommen nichts: Falsch, denn ein Pflichtteil steht Ihnen immer zu. Dieser beträgt die Hälfte des gesetzlichen Erbteils und ist ein Anspruch gegen die Erben in Geld. Nur bei einem Mordanschlag gibt es nichts.

3. Ein Berliner Testament kann auch einseitig geändert werden: Falsch, solange die Ehe besteht, sind beide daran gebunden. Eine Ausnahme gilt, wenn ein Ehegatte dem anderen notariell seinen Änderungswunsch mitteilt.

4. Pflegeleistungen werden nicht berücksichtigt: Falsch, denn wer die Betreuung einer Person übernimmt, darf nach dessen Tod einen finanziellen Ausgleich fordern.

5. Ein Pfleger darf nicht erben: Falsch, jeder darf der privaten Pflegekraft, Haushaltshilfe oder anderen Personen, die sich engagiert gekümmert haben im Testament etwas zukommen lassen. Eine Aus-



Ein Testament muss von Hand geschrieben sein. FOTO: DPA

nahme gilt für die Begünstigung von Pflegeheimen, Heimträger, Heimleiter oder dort angestellte Pfleger, eine Verfügung zu Gunsten dieser Personen ist in der Regel unwirksam.

6. Besser ein getipptes Testament als gar keines: Falsch, denn ein Testament muss zur rechtlichen Gültigkeit von vorne bis hinten

handschriftlich geschrieben werden. Auch hier gibt es Ausnahmen: Ein notarielles Testament gilt allein mit der Unterschrift und bei einem gemeinschaftlichen Testament von Ehegatten reicht es, wenn einer der Ehegatten die Zeilen handschriftlich verfasst und der andere nur unterschreibt.

7. Die Steuer frisst sowieso das Erbe auf: Falsch, bei der Erbschaftsteuer gibt es viele Vergünstigungen. Für Betriebsvermögen gibt es Verschonungen, ein Familienheim ist steuerfrei, wenn es mindestens 10 Jahre danach vom Ehegatten oder den Kindern weiterhin genutzt wird. Der Zugewinn des überlebenden Ehegatten wird nicht besteuert. Darüber hinaus gibt es Freibeträge von 500 000 Euro für den Ehegatten, 400 000 Euro für ein Kind und zwar von jedem Elternteil und 200 000 Euro für jedes Enkelkind.



Die Steuerberater der Lenggrieser Kanzlei Mentel & Mentel: (v. li.) Franz Reiser, Franz und Annelies Mentel und Michael Greck. FOTO: MENDEL & MENDEL

„Optimale Beratung“

„Mentel & Mentel“ bei den Tölzer Erbrechtstagen

LN. Als lokaler Repräsentant des Deutschen Forums für Erbrecht veranstaltet die Lenggrieser Steuerberatungsgesellschaft Mentel & Mentel zusammen mit der Raiffeisenbank im Oberland zum Thema Erbrecht an zwei Abenden eine kostenfreie Informationsveranstaltung. So auch wieder im Herbst dieses Jahres mit den 6. Bad Tölzer Erbrechtstagen im Kurhaus Bad Tölz am 16. und 17. Oktober jeweils ab 18.30. Um

telefonische Anmeldung entweder in der Kanzlei unter Telefon 0 80 42/9 10 90 oder bei der Raiffeisenbank unter Telefon 0 80 41/7 93 10 wird gebeten.

Bei den Erbrechtstagen im Tölzer Kurhaus geht es unter anderem um die Themen Testament und Erbfolge, Erben und Vererben, Der richtige Umgang mit dem Nachlassgericht, Digitales Erbe, Erbschaftsteuer und Patientenverfügung.

„Seit nunmehr über 40 Jahren dürfen Mandanten unseren Einsatz, unser Engagement und unsere Leidenschaft für alle Bereiche der Steuerberatung erfahren“, so die Kanzleigründer Annelies und Franz Mentel. „Eine optimale Beratung liegt uns am Herzen: Wir versetzen uns in die Lage unserer Mandanten, als wäre es unsere eigene und agieren so, wie wir es für uns selbst auch entscheiden würden.“

Lärmaktionsplan: Bitte Ruhe

LN. Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen. In Bayern ist die Regierung von Oberfranken

mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation

mitzuteilen. Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern. Infos auf www.umgebungs-laerm.bayern.de

Regiosiegel für Unternehmen und Produkte

LN. Die Dachmarke „Lenggries – das Bergparadies“ ist die bekannteste Marke der Gemeinde Lenggries. Seit dem Jahr 2019 wurden zwei neue Logos in die Markenfamilie aufgenommen. Dabei handelt es sich um die sogenannten Regiosiegel:

- das Standortzeichen: „Ein Unternehmen aus Lenggries“



- das Herkunftszeichen: „Ein Produkt aus Lenggries“



Die beiden Regiosiegel sollen Wertigkeit und Qualität signalisieren, die Bekanntheit von Lenggrieser Unternehmen fördern, zur nachhaltigen Entwicklung beitragen, Bewusstsein für regionale Wirtschaftskreisläufe schaffen und Wirtschaftskraft in Lenggries stärken.

Wie sind die Regiosiegel erhältlich?

Interessenten können eine Nutzungslizenz beantragen. Informationen sind dafür auf der Homepage <https://www.rathaus-lenggries.de/buergerservice/wirtschaftsinfrastruktur/regiosiegel> eingestellt.

Wer kann Regiosiegel beantragen?

- Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsunternehmen mit Standort in Lenggries können das Standortzeichen beantragen.
- Produzenten aus Lenggries, deren qualitativ hochwertige Produkte in Lenggries hergestellt werden, können für die



Neues Produkt mit Siegel: Lenggrieser Bauernweihrauch. FOTO: LEONIE LORENZ

der Gütesiegel regelt ein Lizenzvertrag. Für das Standortzeichen fließen neben dem Betriebsstandort auch die Qualifizierung eines Betriebs (z. B. Innungsbetrieb) und der Status als Ausbildungsbetrieb in die Bewertung ein. Bei der Vergabe des Herkunftszeichens für Produkte werden Verarbeitende (Handwerkliche Fertigung, Qualität), Material/Rohstoff (Qualität, Herkunft) und Eigenschaften (Besonderheit, Regionalbezug) bewertet.

Welche Vorteile bringen die Label?

Die Regiosiegel stehen für Wertigkeit und Qualität der Unternehmen, die sie verwenden dürfen. Durch die Gütesiegel wird die Bekanntheit von Lenggries als attraktiver Wirtschaftsstandort mit ausgezeichneten Betrieben gefördert. Für die Unternehmen bringt das Werbeeffekte – über den Ort und die Region hinaus – mit sich. Zudem werden die zertifizierten Betriebe und Produkte auf der Homepage der Gemeinde Lenggries präsentiert.



Blumen zum Dienstjubiläum

Bürgermeister Stefan Klaffenbacher konnte vor Kurzem Stephanie Deuschl zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Sie hat bereits ihre Ausbildung im Rathaus gemacht und seitdem der Gemeinde Lenggries die Treue gehalten. Seit vielen Jahren ist die stets gut aufgelegte Kollegin in der Finanzverwaltung, jetzt in der verantwortungsvollen Position der Kassenleiterin. Klaffenbacher: „Wir bedanken uns für die vielen Jahre und wünschen für die Zukunft das Allerbeste.“

NEUE GESICHTER



Sarah Nehm
seit 1. September
Kinderpflegerin/
Pädagogische Ergänzungskraft
in der Kita St. Josef



Christina Haberl
seit 1. September
Praktikantin
in der Kita St. Josef
Lenggries



Elisabeth Demmel
neue Mitarbeiterin
in den
gemeindlichen
Bädern



Jessica Englberger
seit 1. September
Erzieherin in der
Kita St. Antonius Wegscheid



Maria Heiß
seit 1. September
Erzieherin in der
Kita St. Antonius Wegscheid



Nathalie Gerg
seit 1. September
Erzieherin in der
Kita St. Antonius Wegscheid



Svenja Krasemann
seit 1. September
Kinderpflegerin in der
Kita St. Antonius Wegscheid

LENGGRIESER OPTIK & AKUSTIK

IHR PARTNER FÜR EXZELLENTES SEHEN & HÖREN




Im Herzen des Flößerdorfes befindet sich „Lenggrieser Optik & Akustik“. Neben der Gemeinde in der Bahnhofstraße. Es ist eine Filiale des renommierten Fachgeschäftes und Familienunternehmens „Tölzer Optik & Akustik“. Zusammen mit ihrem kompetenten Team aus zertifizierten Seh- und Hörexperten bieten die Augenoptiker- und Hörakustikmeister auch ihren Lenggrieser Kunden den aus dem Tölzer Stammhaus gewohnten Rund-um-Service auf höchstem Niveau. Weil Sehen und Hören sehr subjektiv ist, steht bei Lenggrieser Optik & Akustik die ehrliche, herzliche Beratung im Vordergrund. Mit einer eingehenden Analyse und einem persönlichen Gespräch findet das engagierte Team ganz sicher Ihre optimale Lösung und lässt auch nach dem Kauf erst locker, wenn alles sitzt und stimmt.



LENGGRIESER OPTIK & AKUSTIK
RANHART | STEINACKER

Bahnhofstraße 17 • 83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 / 40 20 • E-Mail: info@lenggrieser-optik-akustik.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do, Fr: 09:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 Uhr
Mi: Geschlossen • Samstag: 09:00 - 12:30 Uhr

Skivergnügen anno 1930

AUS DEM GEMEINDEARCHIV Als die Münchner das Brauneck zu ihrem Hausberg machten

LN. Dass die Münchner schon immer gerne zur Erholung aufs Land gingen, ist ja bekannt. Dass diese Liebe aber gerade im Winter besonders ausgeprägt war, davon zeugen mehrere Fotos aus dem Gemeindearchiv. Diese Fotos wurden vor Kurzem dem Archiv der Gemeinde geschenkt. Sie verdeutlichen bestimmt, wie sehr der Winter hier genossen wurde.

Schneesicher waren die Winter in den 1930er-Jahren. Und die Eisenbahn brachte seit 1924 unermüdlich Skibegeisterte nach Lenggries. Unter diesen war auch der Vater des Herrn, der die Fotos dem Archiv überlassen hat; ein Münchner, der wie so viele in den 30er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts das Brauneck zu seinem Hausberg erklärt hatte. Anfangs fuhr er jedes Winterwochenende täglich mit der Bahn nach Lenggries, um sich dort dem alpinen Sport hinzugeben. Später hatte er zusammen mit seiner Frau ein klei-

nes Apartment im Dorf, um sich die damals noch lange Zugfahrt zu sparen. Denn jene Zeit ohne Skifahren war für ihn verlorene Zeit.

Entgegengekommen ist ihm wohl auch der Beschluss des Lenggrieser Gemeinderates vom 16. Januar 1932, der einstimmig ausfiel. Es erging der Beschluss, dass auf der Brauneckalpe und der Seekaralpe alkoholfreie Getränke ausgedient werden dürfen. Das Gesuch kam von der Skiabteilung Ortsgruppe Lenggries. Beide Hütten, so der Gemeinderat, hätten wohl über Räumlichkeiten verfügt mit entsprechender Beschaffenheit und Lage, so wurde der Beschluss ohne Gegenstimme angenommen.

Glücklicherweise sind aber nicht nur seine Fotos vom Skivergnügen überliefert, sondern auch seine ersten Holzski, mit denen er das Brauneck erklommen hatte.

Wie an einer Perlenkette aufgereiht sind in den 30er-Jahren die Skifahrer, ähnlich



Mit Krawatte und Knickerbocker: Erinnerungsfoto von einem Skiausflug in den 1930er-Jahren. FOTOS: GEMEINDEARCHIV



Holzski mit einer einfachen Lederbindung.



Aus Bambus sind diese Skistöcke gefertigt.

wie heute die Skitourengerher jedes Wochenende aufs Brauneck gepilgert, um dann

das Vergnügen der alpinen Abfahrt zu genießen. Damals waren die Winter noch

schneeereich und eine Bahnfahrt nach Lenggries mit Skiern rentierte sich immer.

Eine bestimmte Marke lässt sich bei dem Ski-Paar nicht mehr feststellen, aber

das Holz ist heute noch in einem ausgezeichneten Zustand, obwohl die Skier jetzt schon bald 100 Jahre auf dem „Buckel“, beziehungsweise auf der „Bindung“ haben.

Bindung ist bei diesen Skiern wörtlich zu nehmen, denn in Metallbacken wurden Bergschuhe mit einem Lederriemen einfach festgezurr, also gebunden. Die Bambus-Stecken sind leider nicht mehr die originalen Stecken, die zu den 30er-Jahre-Skiern benutzt wurden, denn die haben die Zeit nicht überdauert. Dafür kamen zur Schenkung an das Museum jenes Paar Bambusstecken, die zu den hölzernen Langlaufskiern gehörten. Die Münchner Familie war so Ski-affin, dass auch die Nordische Sportart gepflegt wurde. Damals noch ohne gespurte Loipe – man zog sich seine Spur selbst. Bedrohlich für die Natur war das in keinem Fall, da diese nordische Skisportart nur von wenigen Ausnahmen betrieben wurde.



Ton-Kirche: Die Künstlerin Brunhilde Singhammer (Atelier TonArt) aus Arzbach hat anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der evangelischen Waldkirche die Kirche in ihrer ursprünglichen Form ohne den Gemeindeforumanbau getöpfer. Zehn Exemplare werden zugunsten der Kirchenmusik in der Waldkirche verkauft.

Evangelische Waldkirche feiert 70-jähriges Bestehen

Festzyklus von der Grundsteinlegung bis zur Einweihung mit besonderen Gottesdiensten

LN. „Ein Zuhause im Glauben – offen für alle.“ Unter dieses Motto hat die evangelische Waldkirchengemeinde die besonderen Gottesdienste, Feierlichkeiten und Veranstaltungen der kommenden Monate gestellt. Wer sich ein wenig mit der Historie und Architektur der Kirche beschäftigt hat, versteht, warum dieses Motto gewählt wurde: Die Waldkirche war von Anfang an für viele evangelische Christen, die in den vorwiegend katholisch geprägten Isarwinkel kamen, ein heimeliger Ort. Eine herzliche Willkommenskultur zeichnet die Kirchengemeinde bis heute aus und betont das Miteinander.

Den Auftakt des Jubiläumsjahres bildet ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Empfang am Sonntag, 15. Oktober, 11 Uhr. Gemeinsam mit der katholischen Pfarrgemeinde St. Jakob soll so an die Grundsteinlegung der Waldkirche vor 70 Jahren gedacht werden. Bis

zur Fertigstellung und Einweihung der Kirche verging fast ein Jahr (Herbst 1953 bis Sommer 1954), sodass am 21. Juli nächsten Jahres der Festzyklus mit einem großen Gemeindefest zu Ende geht.

Dazwischen liegt eine ganze Reihe von besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen, die das Motto des Festjahres widerspiegeln. Der Gottesdienst am Sonntag, 5. November, ist aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Kirchenvorstände gewidmet, für die die Waldkirche ein

„Zuhause im Glauben“ ist und war. Ein Zuhause, das sie sehr aktiv mitgestaltet haben und noch immer tun.

Am Sonntag, 14. Januar, sind vor allem auch Menschen eingeladen, die in Lenggries ihre zweite Heimat gefunden haben. „Zuagroaste“, die mit ihren Erfahrungen und Geschichten aus der alten Heimat Lenggries bereichern und in der offenen Waldkirche ein neues „Zuhause im Glauben“ gefunden haben.

Am 25. Februar freut sich

die Kirchengemeinde auf ihre ehemaligen Konfis, von denen hoffentlich viele die Einladung zum Anlass nehmen, alte Weggefährten wiederzutreffen und die Erinnerung an die Konfirmandenzeit aufleben zu lassen. Am Sonntag, 17. März, steht das Thema Inklusion im Mittelpunkt des Gottesdienstes, und am 30. Juni wird es eine bunte Regenbogen-Feier geben. Im Anschluss an jeden dieser besonderen Gottesdienste lädt die Waldkirchengemeinde zum Kirchenkaffee oder zu einem Sekttempfang ein. Alle Gottesdienste beginnen um 9.30 Uhr.

Parallel zu den Gottesdiensten findet im Kirchenraum eine Ausstellung von Bildern und Dokumenten der Grundsteinlegung und der Einweihung sowie aus dem Gemeindeleben der Waldkirche statt. Die Fotos stammen aus dem Archiv von Claus Eder („Buidleck“ Lenggries), der gemeinsam mit Pfarrer Max Raeder die Ausstellung konzi-

piert hat. Aufgrund des umfangreichen Bildmaterials wird die Ausstellung in zwei Teilen stattfinden. Der erste Teil wird am 15. Oktober nach dem Gottesdienst eröffnet. Der historisch interessierte Theologe Max Raeder gibt zudem in zwei Vorträgen einen Einblick in die Geschichte der evangelischen Christen im Isarwinkel und der Geschichte der Waldkirche: am Freitag, 20. Oktober, beleuchtet er ab 19 Uhr die Entwicklung des Protestantismus vor der Grundsteinlegung und die näheren Umstände, die zur Gründung der Waldkirchengemeinde geführt haben. Der Termin für den zweiten Vortrag wird noch bekannt gegeben.

Auch das Waldkirchenforum wird sich inhaltlich verstärkt mit dem Thema „Kirche“ und „Glaube“ beschäftigen. Am 12. November um 11 Uhr spricht Pfarrer Johannes Schultheiß aus Bad Heilbrunn über die Zukunft der Kirche.

www.elektrotechnik-grasmüller.de

ELEKTROTECHNIK

Josef Grasmüller

Meisterbetrieb

Schellenburg 14 · 83661 Lenggries
 Telefon 0 80 42 / 9 72 75 13 · Fax: 0 80 42 / 9 72 75 14
 Mobil: 0160 / 97 00 84 14 · elektro-grasmueller@t-online.de

Hecken und Sträucher jetzt zurückschneiden

LN. Bei Ortsbesichtigungen wird immer wieder festgestellt, dass häufig Äste, Sträucher und Hecken von Privatgrundstücken in das Lichtprofil von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen hineinragen. Das ist eine Beeinträchtigung für die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßen- und Fußgängerverkehrs. Vor allem größere Fahrzeuge

(Feuerwehr, Müllabfuhr etc.) können die Straßen nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen passieren. Gehsteige sind in ihrer vollen Breite und mindestens bis zur lichten Höhe von 2,50 Meter, die gesamte Fahrbahn bis zur lichten Höhe von 4,50 Meter freizuhalten. Verkehrszeichen, Straßennamen, Straßenschilder und Hinweis-

schilder für Hydranten müssen im Interesse der Allgemeinheit gut sichtbar sein.

Ein besonderes Augenmerk soll hierbei auch auf die Freihaltung der sogenannten Sichtdreiecke gelegt werden.

Im Hinblick auf die heranrückende Herbst- und Winterzeit ersucht die Gemeindeverwaltung die entsprechenden Grundstückseigentümer

dringend, die überhängende Bepflanzung zu beseitigen oder beseitigen zu lassen und die Sichtdreiecke freizuhalten. Die Abfälle können am Wertstoffhof zu den üblichen Öffnungszeiten abgeliefert werden.

Nähere Auskunft im Rathaus: Herr Potstada unter Tel. 0 80 42/50 08-120 oder Frau Gerg, Tel. 0 80 42/50 08-121.

Schulböden und WCs erneuert

LN. Da die Böden in der Grundschule Wegscheid bereits in die Jahre gekommen sind, wurden diese in den Sommerferien erneuert. Die alten PVC-Böden wurden durch hochwertige und strapazierfähige Linoleumböden ersetzt. Bevor die neuen Böden verlegt werden konnten, musste der Untergrund mit Schleif- und Spachtelarbeiten vorbereitet werden. Die Böden sowie die Klebstoffe sind rein aus natürlichen Materialien, das heißt es können keine schädlichen Ausdünstungen oder dergleichen aus den Böden austreten.

In diesem Zug wurden auch noch umfangreiche Malerarbeiten durchgeführt.

Die Arbeiten wurden pünktlich vor Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen, damit das neue Schuljahr ohne Probleme auf den neuen Böden begonnen werden konnte. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 70 000 Euro.

Auch die WC-Anlagen in der Grund- und Mittelschule Lenggries sind mittlerweile in die Jahre gekommen. Deshalb wurden sie jetzt erneuert. Aufgrund der Corona-



Ein Wegscheider Klassenzimmer mit dem neuen Fußboden.



Malerarbeiten in einem WC der Lenggrieser Schule.

Pandemie und Absagen von Bauleistungen in den Jahren zuvor konnten die Maßnahmen bisher noch nicht umgesetzt werden. Hier handelt es sich um die WC-Bereiche im Erdgeschoss der Mittelschule und der Grundschule. Die beauftragten Firmen führten sämtliche Arbeiten wie Fliesenverlegung, Sanitärarbeiten, Malerarbeiten, Elektroarbeiten etc. in den Ferien durch, sodass die Maßnahmen pünktlich zum Schulbeginn abgeschlossen werden konnten. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 125 000 Euro. Die Gemeinde wünscht allen Lehrern und Schülern nachträglich noch einen guten Start ins neue Schuljahr.

Familienbad ISARWELLE

Großes Hallen-Schwimmbecken
 Wildwasser-Strudel im Außenbereich
 Erlebnisbecken mit Luftperl-Liegen · Kleinkinderbecken
 Liegewiese mit Panorama-Aussicht · Kiosk

Täglich kostenloser Eintritt mit der Gästekarte PLUS!
 Mit der Lenggrieser Gästekarte 30% Ermäßigung auf alle Eintritte (außer Mehrbadekarten).

Ganzjährig geöffnet – www.isarwelle-lenggries.de – An der Mittelschule – Goethestr. 22a – 83661 Lenggries – Tel. (08042) 50 95 96 – isarwelle@lenggries.de